

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269324</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Marcus Aurelius in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der bärtige Flussgott Rhyndakos lagert nach l., das r. Bein ist leicht angezogen.

Sein l. Arm ist auf ein umgestürztes Gefäß gestützt, aus welchem Wasser fließt. Mit der r. Hand berührt er ein Schiffsheck.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 25.46 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt wann 169-175 n. Chr.

wer

wo Apollonia am Rhyndakos

Besessen wann

wer

François Jean Désiré von Behr (1793-)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Mark Aurel (121-180)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 79 Nr. 246,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 431,1 (dieses Stück, datiert ca. 169-175 n. Chr.)..